

ORIFLAMME

Organ des Grand-Orient und Souveränen Sanktuarium
I. d. Deutsche Belch, der Provinzial Grossloge des
Swedenborg Ritus und des Ordens der Rosenkreuzer.

VI. Jahrgang.

Berlin, 1908.

Juli.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN.

Internationaler Freimaurer Congress zu Paris, 1908.

Während der Pfingstfeiertage hat dieses Jahr in Paris in den Logenräumen der Loge "Droit Humain" ein internationaler Freimaurer Congress getagt auf welchem, laut der Freimaurer-Zeitung "Hiram," 16 freimaurerische Körperschaften und Grossmächte durch Delegirte und Spezialgesandte, sowie 4 der Freimaurerei affilierte Körperschaften, vertreten waren.

Betreffs ausführlichen Berichtes über die Verhandlungen dieses epochemachenden Congresses verweisen wir auf die Publikationen des "Hiram." Wir bringen hier nur die zwei Haupt-Resolutionen des Congresses, die von dem Vorsitzenden des Congresses mit eigener Hand in das "Goldene Buch" des Souveränen Sanktuarium für das Deutsche Reich eingetragen, und von den Delegirten und Abgesandten im "Goldenen Buch" eigenhändig unterzeichnet worden sind, im französischen Original-Text, und auszugsweise in deutscher Uebersetzung, zum Abdruck, und zur allgemeinen Kenntniss.

Deutsche Uebersetzung.

Der Congress vom 9. Juni, 1908, zu Paris, hat die nachfolgenden Artikel diskutiert, über dieselben abgestimmt und selbe angenommen:

- 1.—Die Universale Maurer . . . Föderation bezweckt die Vereinigung und den Fortschritt aller maurer . . . Riten aus denen sie sich zusammensetzt;
- 2.—Jeder der föderirten Riten bewahrt seine vollkommene Autonomie, seine innere Organisation und seine Statuten, mit welchen die Föderation sich nicht befasst;
- 3.—Jeder föderirte Ritus verpflichtet sich nur, die Mitglieder der andern föderirten Riten brüderlich zu empfangen, und brüderliche Beziehungen zu den andern föderirten Riten herzustellen;
- 4.—Um die Bestrebungen der Föderation zu organisiren und zu centralisiren wird in Paris (Frankreich) ein Central Bureau gegründet, mit dem Titel: Secretariat der Universalen Maurerischen Föderation;

- 5.—Die Föderation wird in den Ländern wo föderirte Riten bestehen, um diese, neue Elemente, die constituirt werden können, herumgruppiren:
- 6.—Die Föderation behält sich das Recht vor, in Ländern wo kein föderirter Ritus besteht, Körperschaften zu bilden die der Föderation zugehören, ohne darüber den Nicht-Föderirten Riten Rechenschaft zu geben;
- 7.—Wenn in irgend einem Lande ein dort bestehender Ritus sich weigert in brüderliche Beziehungen zu der Föderation zu treten, so behält sich die Föderation das Recht vor in einem solchen Lande eine der Föderation angehörende Körperschaft zu gründen.

Der Congress von Paris am 9. Juni, 1908.

In Anbetracht:

- 1.—Dass, seit langer Zeit unter den Freimaurer . . . Riten Zwistigkeiten bestehen darüber, dass jeder für sich allein die Gesetzmässigkeit in Anspruch nimmt, die er andern Riten, oft von sehr altem Herkommen, nicht zugestehen will;
- 2.—Dass die Geschichte der Freimaurerei beweist, dass bei der ursprünglichen Gründung jedes einzelnen der in den verschiedenen Ländern bestehenden Riten dergartige Unregelmässigkeiten vorgekommen sind, dass keiner der herrschenden Riten in dieser Beziehung sich eine Oberherrschaft über einen andern anmassen kann;
- 3.—Dass vor dem Jahre 1690, in England eine Maurerei bestanden hatte, deren Statuten durch die Gründer der sogenannten "Orangist" (Oranier-)Freimaurerei und später, im Jahre, 1717, durch die Gründer der Gross-Loge von London, gebrochen worden sind, wodurch die "UnGesetzmässigkeit" der genannten Oranier-Maurerei und der Gross-Loge von London, nachher genannt Gross-Loge von England, offensichtlich dokumentirt wird;
- 4.—Dass es der Vereinigten Grossloge von England, deren Archive nicht vor das Jahr 1723 zurückreichen, materiell unmöglich ist die Gesetzmässigkeit (maurerische Regelmässigkeit) seiner Herkunft zu beweisen, so dass durch die Tatsachen, die nicht widersprochen werden können ihre vollständige Irregularität (maurer. UnGesetzmässigkeit) von Standpunkt der ursprünglichen Maurerei nachgewiesen wird;
- 5.—Dass der Grand-Orient de Franco kein gesetzliches Dokument seiner eigenen Regelmässigkeit beibringen kann, da er vorgibt der erste Grossmeister in Frankreich sei ein Graf Derwentwater gewesen, der jedoch niemals irgend eine Vollmacht von der Grossloge von England besessen hat, und vorschützt der zweite Grossmeister sei ein Graf d'Harnouester gewesen, der aber überhaupt niemals existirt hat;
- 6.—Dass demnach, wenn der Grand-Orient de Franco auf eine geschichtliche Lüge gegründet ist, er sehr stark irregulär (ungesetzlich) ist, vom ersten Haupt an schon;
- 7.—Dass der Grand-Orient de France, geboren im Jahre, 1773, durch eine Rebellion gegen die Grossloge von Frankreich (damals die Alten Constitutionen anerkennend), eine irreguläre Körperschaft ist, die organisirt wurde von aufsässigen Freimaurern, die offiziell aus

der mauer. . Bruderschaft ausgeschlossen worden waren, und dass sie sogar noch unregelmässiger wurde, als sie, im Jahre 1877, sich von der Allgemeinen Maurerei losgesagt hat;

- 8.—Dass, wenn die Gründer der englischen Grossloge von London, im Jahre 1717, in Verletzung ihrer Pflichten und früheren feierlichen Eide, sich das Recht zuerkannt haben eine Neue Maurerei, genannt die "Moderne Maurerei," zu gründen, dieses selbe Recht ebensogut auch ändern zusteht, die durch keinerlei Schwüre oder Verpflichtungen gebunden sind;
- 9.—Dass, wenn der Grand-Orient de France sich auf Ungesetzmässigkeiten und historischen Lügen aufgebaut hat, haben alle Männer, die ohne diesbezügliche Fesseln sind, das Recht einen ihnen beliebigen Maurer . . Ritus zu gründen, welcher Ritus dann gewiss viel gesetzmässiger sein wird, als derjenige des Grand-Orient de France;

Hat der Congress einstimmig beschlossen: einen Suprême Grand Conseil und Grand-Orient des Ritus der Alten und Ursprünglichen Freimaurerei für Frankreich und seine Dependenz zu gründen, das constituirende Patent vom Souveränen Sanktuarium und Grand-Orient von Berlin anzunehmen, und ein Central Bureau unter dem Titel eines Secretariats der Föderation der Universalen Maurerei zu gründen.

Paris, den 9 Juni, 1908, E.V.

(folgen die eigenhändigen Unterschriften von 14 Delegirten)
(Siehe den französischen Originaltext unten)

Französischer Urtext der Resolutionen, wie er im "Goldenen Buch" des Souv. Sanktuarium und Grand-Orient d. d. Deutsche Reich eingetragen wurde:

CONGRÈS DES FRANCS-MAÇONS

Internationaux pour l'établissement d'une Fédération
Maconnique Universelle soumise aux Anciennes
Constitutions reconnaissant le Grand Architecte
de l'Univers.

Les Articles suivants ont été discutés,
votés et acceptés par le dit Congrès
le 9 Juin, 1908:

- 1.—La Fédération Maç. . Universelle a pour but l'Union et le Progrès de tous les Rites Maç. . qui la composent.
- 2.—Chaque Rite fédéré conserve son autonomie complète, son organisation intérieure et ses statuts, sans que la Fédération ait à s'en occuper.
- 3.—Chaque Rite fédéré n'engage seulement à recevoir frat. . les Membres des autres Rites également fédéré et à établir des Relations frat. . avec tous les Rites de la Fédération.
- 4.—Pour organiser et centraliser les efforts de la Fédération Maç. . Universelle, un Bureau Central est établi à Paris (France) sous le titre de: Secretariat de la Fédération Maç. . Universelle

- 5.—La Fédération Maç. :. Universelle groupera autour des Rites fédérés existant dans un pays les nouveaux éléments qui pourront être constitués.
- 6.—Quand aucun Rite fédéré n'existe dans une Contrée, la Fédération Maç. :. Universelle se réserve le droit d'établir des formations rattachées à un des Rites fédérés, sans avoir à tenir compte des protestations des Rites non-fédérés, établis dans la contrée.
- 7.—Quand un Rite Maç. :. établi dans une contrée quelconque refuse d'entrer en relations avec la Fédération Maç. :. Universelle, la dite Fédération se réserve le droit d'établir dans la dite contrée des formations d'un Rite fédéré.

Secrétariat :

- 8.—Le Secrétariat de la Fédération exerce les fonctions suivantes :—
 - (a) Il tient à jour le Registre des Rites Maç. :. faisant partie de la Fédération. Tout Rite Maç. :. possédant au moins trois Loges au moment de sa demande d'affiliation, peut faire partie de la Fédération Maç. :. Universelle, en adhérant simplement aux statuts de celle-ci. Jusque à nouvel avis, l'adhésion n'entraîne aucun frais.
 - (b) Le Secrétariat organise des cours et des études sur l'Histoire, le Symbolisme et les Grades de la Franc-Maçonnerie. Ces enseignements seront ensuite écrits et communiqués aux Rites fédérés. Chaque Rite fédéré prendra soin de conserver ces travaux pour son usage particulier et de ne pas les communiquer aux Rites non-fédérés.
 - (c) Chaque Rite fédéré nomme, en adhérant à la Fédération, un délégué qui se mettra en rapports avec le Secrétariat.
 - (d) Le Secrétariat soumettra aux écrivains Maç. :. les plus réputés chacune des questions d'instruction qui sont mises à l'étude, et publiera au besoin l'avis à chacun de ces écrivains sur chaque question.

Le Congrès de Paris du 9 Juin, 1908,
Considérant :

- 1.—Que des discussions se sont élevées depuis longtemps entre divers Rites Maç. :. qui prétendent chacun être seul régulier et qui ne veulent pas reconnaître la régularité des autres Rites Maç. :. souvent de constitution très ancienne ;
- 2.—Que l'histoire de la Franc-Maç. :. prouve qu'à l'origine de chacun des Rites actuellement pratiqués dans les divers pays civilisés, il y a de tel élément d'irrégularité qu'aucun Rite ne peut prétendre régenter les autres à ce sujet ;
- 3.—Qu'antérieurement à 1690 une Maçonnerie a existé en Angleterre dont les statuts ont été violés par les fondateurs de la Maçonnerie dite Orangiste, et, plus tard, en 1717, par les fondateurs de la Grande Loge de Londres — ce qui montre d'une manière évidente l'irrég-

- gularité de la Maç. .: dite Orangiste et de la Grande Loge de Londres, appelée Grande Loge d'Angleterre ;
- 4.—Qu'il est matériellement impossible à la Grande Loge Uni d'Angleterre dont les archives ne remontent pas au-delà de 1723, de prouver la régularité de son Origine, alors que les faits prouvent, sans réplique possible, sa parfaite irrégularité au point de vue de la Maç. .: Primitive ;
 - 5.—Que le Grand-Orient de France ne peut fournir aucun document justificatif de sa propre régularité, alors qu'il prétend que le 1^{er} Grand Maître, en France, fut un Comte de Derwentwater, lequel n'a jamais eu aucun pouvoir de la Grande Loge d'Angleterre, et que le 2nd Grand Maître fut un Comte d'Harnouster, lequel n'a jamais existé ;
 - 6.—Que, par conséquent, si le Grand-Orient de France est fondé sur un mensonge historique, il est fortement irrégulier au premier Chef ;
 - 7.—Que le Grand-Orient de France étant né, en 1773, d'une rébellion contre la Grande Loge de France, alors soumise aux anciennes Constitutions, est un Corps irrégulier, qu'il a été organisé par des Maçons factieux chamés officiellement de la Fraternité maçonnique, et qu'il est devenu davantage irrégulier quand, en 1877, ils s'est retranché de la Maçonnerie Universelle ;
 - 8.—Que, si les fondateurs anglais de la Grande Loge de Londres, en 1717, se sont reconnu le droit, tout en manquant à leurs devoirs et à leurs serments antérieurs, de fonder une Maçonnerie Nouvelle, dite Moderne, ce droit appartient d'autant mieux à tous ceux qui ne sont tenus par aucune obligation ;
 - 9.—Que, si le Grand-Orient s'est greffé sur des irrégularités et des impostures historiques, tous les hommes libres d'attaches ont le droit de fonder tel Rite Maç. .: qui leur plait, et que ce Rite sera certainement plus régulier que celui du Grand-Orient de France ;

A DÉCIDÉ, à l'Unanimité de ses Membres, de constituer à Paris un Suprême Grand Conseil et Grand-Orient du Rite Ancien et Primitif de la Maçonnerie pour la France et ses Dépendances, d'accepter du Souv. .: Sanctuaire et Grand-Orient de Berlin la Patente Constitutive, et d'établir un Bureau Central sous le titre de Secrétariat de la Fédération Maçonnique Universelle.

Paris, le 9 Juin, 1908, E. V.

Gerard Eucasse (Papus), 33°, 90°, 96°.
 Adolphe Médéric Beaudolot, 33°, 90°.
 Barthelomy Bonnet, 33°, 90°.
 Henri Jean Brouilloux, 33°, 90°.
 Louis Gastin, 33°, 90°.
 Ernest Dalhaye Fila, 33°, 90°.
 E. Garin (St. Quentin), 33°, 90°.
 Ch. Détré (Teder), 33°, 90°, 95°.
 Paul Schmid (Ed. Daq), 33°, 90°.
 Victor Blanchard, 33°, 90°.
 René Guéron, 33°, 90°.
 Jean Desjobert, 33°, 90°.
 Lorenzo Perotti, 33°, 90°.
 Theodoro Reusa, 33°, 90°, 96°.

PROTOKOLL

über die siebente ordentliche Jahres- & Geschäfts-
Sitzung des Souv. Sanktuarium.

Die 7. ordentliche Jahres- & Geschäfts-Sitzung fand am 24 Juni, 1908, E.V. im Thale von Berlin statt. Den Vorsitz führte der S.G.G.M.

Der S.G.G.M. berichtete über die im vorstehenden, in Paris niedergeschriebenen, Protokoll niedergelegten Ereignisse des Internationalen Freimaurer Congresses in Paris zu Pfingsten 1908. Der S.G.G.M. gab bekannt, dass eine Anzahl Brüder in Paris um Gewährung eines Freibriefes für die Bearbeitung unserer Grade in Frankreich und seinen Dependenzen ersuchen.

Angesichts des Umstandes, dass sowohl der Grand-Orient de France, auf den in unserm Gründungs-Patent aus England Bezug genommen ist, wie auch die Grande Loge de France, unsern Riten und unsern Ordens-Mitgliedern die maurerische Anerkennung versagen, ferner, dass Br. Teder, 33°, 90°, 95°, (diplomiert von Br. John Yarker, 33°, 90°, 97°) die absolute maurerische Irregularität des Grand-Orient de France an der Hand historischer maurerischer Dokumente nachgewiesen hat, erklärt hiemit der Souveräne General Grossmeister für das Deutsche Reich, Br. Theodor Reuss, 33°, 90°, 96°, das Land Frankreich als:

Unokkupirtes Land

im Sinne unseres Ordens (und des Pariser Protokolles vom 9. Juni, 1908), und beschliesst den antragstellenden französischen Brüdern den nachgesuchten Freibrief unter Datum von heute zu genehmigen.

Unter Fortlassung der üblichen stereotypen Einleitung und der Schlussformel lautet das

PATENT.

Z.R.D.A.B.A.W. I

In Namen des Grand-Orient d. Schottischen Ritus u. d. Ritus v. Memphis & Misraim. &c. &c. &c.

Das Souveräne Sanktuarium für das Deutsche Reich, Kraft der ihm verliehenen Rechte, und angesichts des Umstandes, dass der Grand-Orient de France unseren Riten und unseren Mitgliedern die maurerische Anerkennung verweigert, Frankreich daher als unokkupirtes Terrain von uns betrachtet werden muss, erteilt hiemit auf Antrag einer gesetzmässigen Zahl von Brüdern, den S.E. Brüdern: Dr. Gerard Encausse (Papus) 33°, 90°, 96°, Charles Détré (Teder) 33°, 90°, 95°, Adolphe Médéric, 33°, 90°, Victor Blanchard, 33°, 90°, Paul Schmid, 33°, 90°, etc., in Paris, die Erlaubnis einen

*Suprême Grand Conseil Général des Rites Unis d.I. Maçonnerie
Ancienne et Primitif et Grand-Orient pour la France
et ses Dependences*

zu gründen, und sämtliche Grade vom 1. bis 33-85. Grade zu bearbeiten, etc. Urkundlich dessen ist gegenwärtiger Freibrief ausgefertigt, gesiegelt und unterschrieben worden.

Gegeben in unserm Sanctuarium am 24. Tage des ägyptischen Monats Chocac im Jahre des wahren Lichtes

000,000,000, welches entspricht dem 24. Tage des Monats Juni, 1908, E.V.

L. S. L. S. L. S. THEODOR REUSS, 33°, 90°, 96°, L. S. Souveräner General Grossmeister ad vitam für das Deutsche Reich.

Ernst Schwabe, 33°, 90°, 95° Paul Kirmis, 33°, 90°, 95°,
General Gross-Kanzler General Gross-Secretär.

Henry Klein, 33°, 90°, 95°, General Gross-Registrier.

Anatole Rembe, 33°, 90°, 95°, General Gross-Recorder.

Max Heilbronner, 33°, 90°, 95°, General Gross-Schatzmeister.

Maximilian Dotzler, 33°, 90°, 95°, General Gross-Inspector.

Georg Gierloff, 33°, 90°, 95°, General Gross-Keeper of Sanctuary.

Dieses Patent wird kostenlos ausgefertigt und überreicht. Den folgenden französischen Brüdern wurden Diplome gebührenfrei verliehen: Adolphe Médéric Beaudelot, Paul Schmid, Barthelmy Bonnet, Victor Blanchard, Henri Jean Brouilloux, René Guénon, Louis Gastin, Jean Desjobert, Ernest Delhaye fils, Lorenzo Pretti et E. Garin.

Der S.E. Br. Dr. Gerard Encausse (Papua) wurde zum Freundschafts-Representanten unseres Ritus und des S. Sanctuarium für das Deutsche Reich beim neuen Suprême Grand Conseil Général pour la France in Paris, und bei der Grossloge des Swedenborg Ritus für Frankreich ernannt, Br. Charles Détré (Teder) wurde zu dessen Stellvertreter und Deputierten Freundschafts Representanten in Paris ernannt.

So geschehen am 24. Tage des ägyptischen Monats Choac, V.L. 000,000,000, welches entspricht dem 24 Juni, 1908, E.V. im Thale von Berlin und von uns eigenhändig unterzeichnet und gesiegelt.

Theodor Reuss, 33°, 90°, 96°, S.G.G.M. ad vitam f.d. Deutsche Reich.

Paul Kirmis, 33°, 90°, 95°, General Gross-Secretär.

Ernst Schwabe, 33°, 90°, 95°, General Gross-Kanzler.

Anatole Rembe, 33°, 90°, 95°, General Gross-Recorder.

Max Heilbronner, 33°, 90°, 95°, General Gross-Schatzmeister.

Georg Gierloff, 33°, 90°, 95°, General Gross-Keeper of Sanctuary.

SWEDENBORG RITUS DER FREIMAUREREI.

Supreme Grand Lodge and Temple of England.

Grand Officers:

M.W. Bro. John Yarker, P.M. Supreme Grand Master.

Bro. Robert Smith Brown, P.M. S. Grand Sen. Warden.

Bro. Sholto Henry Hare, P.M. S. Grand Jnr. Warden.

(Who form the Supreme Grand Council.)

Bro. Theodor Reuss, P.G.M., S. Grand Treasurer.

Bro. Richard Higham, P.M., S. Grand Registrar.

Bro. F. A. Coop, S. Grand Secretary.

Bro. W. H. Quilliam, P.M., S. Grand Chaplain.

Bro. A. E. Waite, P.M., S. Grand Marshall.

Bro. H. Kennedy Melville, P.M.,	S. Sen. Grand Deacon.
Bro. W. S. Hunter, P.M.	S. Jnr. Grand Deacon.
Bro. A. W. Peebles,	S. Gnd. Standard Bearer.
Bro. John Brooks,	S. Grand Sword Bearer.
Bro. R. G. Griffin,	Supreme Steward.
Bro. E. C. Schroeder,	Supreme Steward.
Bro. S. O. Bingham, P.W.	Supreme Pursuivant.
Bro. Alfred Molony, P.M.	S. Asst. Pursuivant.

Foreign and Colonial Representatives.

Bro. Capt. Constantin Moriou	To G.L. of Roumania.
Bro. F. P. Oddi, S.G.M. (1889)	To G.L. of Egypt.
Bro. S. O. Gould Manchester,	To G.L. of America.
Bro. R. V. Hovenden ...	To G.L. of Canada.
Bro. George F. Fort ...	To G.L. of New Jersey.
Bro. Alexander Duncan ...	To G.L. of Cape Town.
Bro. M. V. Portman ...	To G.L. of Andamans.
Bro. Theodor Reuss ...	To G.L. of Germany.
Bro. Sidney O. Bingham ...	To G.L. of New Zealand.
Bro. Gerard Eucassa, M.D.	To G.L. of France.
Bro. Charles Détré ...	To G.L. of Paris.

Provinzial Gross-Loge von Deutschland.

Provinzial Gross-Beamte:

Bro. Theodor Reuss ...	Provinzial Grossmeister.
Bro. Paul Kirmis ...	Provinzial I. Gross-Aufseher.
Bro. Ernst Schwabe ...	Provinzial II. Gross-Aufseher.
Bro. Anatole Rembe ...	Provinzial I. Gross-Schaffner.
Bro. Georg Gierloff ...	Provinzial II. Gross-Schaffner.
Bro. Max Heilbronner ...	Provinzial Gross-Schatzmeister.
Br. Dr. Carl Lauer ...	Provinzial Gross-Schwerträger.
Bro. Maximilian Dotzler ...	Provinzial Gross-Herold.

Alle Anfragen wegen Aufnahme in den Swedenborg Ritus in Deutschland sind zu richten an:

Paul Kirmis, Alte Jakob Strasse 16/II. Berlin.

Prozess Reuss contra Augsburg.

In früheren Prozessen hatte der R. Augsburg behauptet, dass er dem Br. Reuss gehörige Koffer hätte beschlagnahmen lassen, in denen Briefe gefunden worden seien, die bestätigen, dass Reuss homosexuelle Beziehungen zu Herrn Dotzler, etc., gehabt hätte. Unterm 28. März, 1908, hat nun R. Augsburg in einem Schreiben an den Rechtsanwalt des Br. Reuss, Dr. Springer erklärt:

“Da ich die im Schreiben des Herrn Rechtsanwalt Springer mir zugeschriebene Aeusserungen, die Briefe des Herrn Reuss betreffend, niemals und nirgends gesprochen habe, fehlt jeder Grund für eine weitere Erklärung meinerseits.
gez. R. AUGSBURG.”

Da Theodor Reuss mit dieser Erklärung aber nicht zufrieden ist, geht seine Klage gegen Reinhold Augsburg weiter.